

Presseinformation

11. Oktober 2004

Wappenüberreichung in Albrechtsberg

LH Pröll: Symbol und sichtbares Zeichen des Miteinander

Großer Festtag für Albrechtsberg im Bezirk Krems: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte gestern, Sonntag, der Marktgemeinde das Gemeindewappen. Dieses sichtbare Zeichen des Miteinander solle auch „ein gemeinsames Dach“ auf dem Weg nach vorne sein, meinte Pröll. Albrechtsberg könne mit Fug und Recht auf eine lange Geschichte und auf eine beeindruckende Entwicklung zurückblicken. „Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich letztlich auch die Liebe zur Heimat“, ist der Landeshauptmann überzeugt. Für den Zweiten Präsidenten des NÖ Landtages, Ewald Sacher, ist Albrechtsberg ein Ort mit Lebensqualität, zu der jeder Einzelne hier beigetragen habe. Im Wappen sieht er ein Symbol für das Miteinander und für das klare Bekenntnis zur Heimat.

Die erste urkundliche Erwähnung des heute rund 1.000 Einwohner zählenden Ortes erfolgte bereits im 12. Jahrhundert. Zu den Besonderheiten von Albrechtsberg, das auf der Hochfläche des Waldviertels zwischen der Großen und der Kleinen Krems liegt, gehören das imposante Schloss und die Barockkirche, die heute auch eine Wallfahrtskirche ist. Albrechtsberg ist zudem durch „Weinpfarer“ Hans Denk bekannt, der die beiden Pfarren Albrechtsberg und Els betreut.